

## Wettbewerb der Baustellen

**Potsdam, Ludwigsfelde, Brandenburg:**  
Die Baustellen Potsdam, Ludwigsfelde und Brandenburg stehen im Wettbewerb mit dem Ziel, schneller und billiger zu bauen. Die Baustelle „Platz der Einheit“ in Potsdam hat die Großbaustelle Ludwigsfelde zum Leistungsvergleich herausgefordert. Die Kollegen in Ludwigsfelde nahmen diese Aufforderung an und verpflichteten sich, die Baukosten um sechs Prozent zu senken und die Ziegelgroßblockbauweise nach dem Takt- und Fließverfahren anzuwenden. Zum Tag

der Republik wollen sie sechs Tage Planvorsprung erreichen. Um die Lehrlinge als Montagefacharbeiter auszubilden, beginnt jetzt das Lehrlingsaktiv des 3. Lehrjahres mit der Montagearbeit.

Zur Verallgemeinerung der guten Erfahrungen der industriellen Bauweise, wie sie im Takt- und Fließverfahren auf den Baustellen in Potsdam-Stadt z. Z. gemacht werden, organisiert die Gewerkschaft einen Erfahrungsaustausch mit den Baubetrieben in Brandenburg-Stadt und Ludwigsfelde.

## Nach der 3. Baukonferenz

**Potsdam;** Die Kreisleitung Potsdam-Stadt führte in Auswertung der 3. Baukonferenz eine Kreisparteiaktivtagung mit allen Funktionären der Baubetriebe durch. In einem Beschluß wurden die Aufgaben für die Betriebe festgelegt. Zur Kontrolle der Durchführung dieses Beschlusses wird das Parteiaktiv einmal im Quartal zusammentreten. In der

Kreisleitung entstand ein Plan zur Schulung der Parteiaktivisten der Baubetriebe.

Im Kreisbaubetrieb Potsdam wird alle zehn Tage eine Stützpunktberatung durchgeführt. An ihr nehmen die Sekretäre für Wirtschaftspolitik der Kreisleitung, der Bauleiter, der Kreisbaudirektor und Brigadiere teil.

## Parteiaktivisten und Pioniere bauen auf

**Sangerhausen:** 400 Parteiaktivisten des Kreises Sangerhausen arbeiteten am 27. Juni auf den Baustellen des Kreises. Sie folgten damit einem Vorschlag von Genossen der Bezirksleitung, die ange-regt hatten, daß jeder Genosse in diesem Jahr 8 Stunden im Bauwesen arbeitet.

Große Begeisterung hat die Bewegung

„Jeder Pionier sammelt zwei Bausteine“ unter den Jungen Pionieren von Sangerhausen hervorgerufen. Ziel war, bis Ende Juni mindestens für drei Wohnungen Steine zu sammeln.

(Aus einem Bericht der Bezirksleitung Halle)